



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 46 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 16. NOVEMBER 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 1420 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, mit der auf der B 171 Tiroler Straße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t erlassen wird

Nr. 1421 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, mit der auf der L 211 Unterinntalstraße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t erlassen wird

Nr. 1422 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Karrösten

Nr. 1423 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1424 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Arzt/Ärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1425 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1426 Kundmachung der Tiroler Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL. Nr. 104/1991 i. d. F. LGBL. Nr. 111/2001

Nr. 1427 bis 1487 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 1488 bis 1490 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 1491 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Türblätter und Metallzargen für das Rehabilitationszentrum Häring

Nr. 1492 Offenes Verfahren: Neubau der Grausbrücke im Zuge der L 7 Jenbacher Straße

Nr. 1493 Offenes Verfahren: Innentüren für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1494 Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1495 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1496 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1497 Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1498 Offenes Verfahren: Estrich- und Gussasphaltparbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1499 Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für die Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Nr. 1500 Offenes Verfahren: Fenster/Türen/Glasfassade aus Aluminium für die Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Nr. 1501 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten/Einbaumöbel und Malerarbeiten für den Neubau eines Seniorenpflegeheimes in Hall in Tirol

Nr. 1502 Offenes Verfahren: Heizung/Sanitäre/Lüftung für den Neubau des Zentralen Gerätehauses der Feuerwehr Oberperfuss

Nr. 1503 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Recyclinghofes für die Gemeinde Stans

Nr. 1504 Offenes Verfahren: Elektroarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1505 Offenes Verfahren: Einlegeteile Betonkernaktivierung für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1506 Offenes Verfahren: WC-Trennwände, Aufzug, Schloßer- und Malerarbeiten für die Sanierung, Adaptierung und Erweiterung der Internatsschule für Schisportler in Stams

Nr. 1507 Offenes Verfahren: Fliesen, Bodenbeläge, Estriche, Malerarbeiten, Türen, Fenster, Trockenbau, Alu-Arbeiten, Aufzug, Zimmermannsarbeiten, Doppelparker, HSL-Arbeiten und Elektroarbeiten für ein Bauvorhaben der TIGEWOSI in Völs

Nr. 1508 Offenes Verfahren: Geschieberäumung im Staubereich der Dürache im Bächental für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1509 Offenes Verfahren: Grundwassertechnische Begleitmaßnahmen für das Kraftwerk Langkampfen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1420 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 4c-200/1-05/B171

VERORDNUNG

**der Bezirkshauptmannschaft Kufstein,
mit der auf der B 171 Tiroler Straße
im Gemeindegebiet von Brixlegg ein Fahrverbot
für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 7,5 t höchst-
zulässigem Gesamtgewicht erlassen wird**

Gemäß § 43 Abs. 1. lit. b Z. 1 und § 94b Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 99/2005, verordnet die Bezirkshauptmannschaft Kufstein wie folgt:

§ 1

Auf der B 171 Tiroler Straße ist von Strkm. 31,375 bis Strkm. 32,640 das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t in beide Richtungen verboten.

§ 2

Von diesem Verbot sind ausgenommen:

- Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes, des Bundesheeres, des Pannenhilfsdienstes, des Abschleppdienstes sowie des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Fahrten mit Fahrzeugen, die dem Einsatz in Katastrophenfällen dienen und von unaufschiebbaren Reparaturen an Energieversorgungsanlagen;
- Fahrten mit Schulfahrzeugen im Rahmen der Ausbildung und Prüfung von Bewerbern um eine Lenkerberechtigung;
- Fahrten mit Fahrzeugen im Ziel- oder Quellverkehr für Gebiete, die ohne Benutzung der vom Verbot erfassten Wegstrecke nicht erreicht werden können;

d) Fahrten im Ziel- oder Quellverkehr betreffend die Gemeindegebiete von Brixlegg, Reith im Alpbachtal, Alpbach und Münster;

e) Fahrten mit Kraftfahrzeugen mit welchen gemäß § 46 Abs. 1 der StVO 1960 Autobahnen nicht benützt werden dürfen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Boten für Tirol folgenden Tag in Kraft.

Kufstein, 9. November 2005

Der Bezirkshauptmann: *Tratter*

Nr. 1421 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 4c-200/1-05/L211

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, mit der auf der L 211 Unterinntalstraße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 7,5 t höchst- zulässigem Gesamtgewicht erlassen wird

Gemäß § 43 Abs. 1. lit. b Z. 1 und § 94b Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 99/2005, verordnet die Bezirkshauptmannschaft Kufstein wie folgt:

§ 1

Auf der L 211 Unterinntalstraße, 1. Teil, ist von Strkm. 34,340 bis Strkm. 36,990 das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t in beide Richtungen verboten.

§ 2

Von diesem Verbot sind ausgenommen:

a) Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes, des Bundesheeres, des Pannenhilfsdienstes, des Abschleppdienstes sowie des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Fahrten mit Fahrzeugen, die dem Einsatz in Katastrophenfällen dienen und von unaufschiebbaren Reparaturen an Energieversorgungsanlagen;

b) Fahrten mit Schulfahrzeugen im Rahmen der Ausbildung und Prüfung von Bewerbern um eine Lenkerberechtigung;

c) Fahrten mit Fahrzeugen im Ziel- oder Quellverkehr über Gebiete, die ohne Benutzung der vom Verbot erfassten Wegstrecke nicht erreicht werden können;

d) Fahrten im Ziel- oder Quellverkehr betreffend das Gemeindegebiet von Münster.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Boten für Tirol folgenden Tag in Kraft.

Kufstein, 9. November 2005

Der Bezirkshauptmann: *Tratter*

Nr. 1422 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-62/2-38

VERORDNUNG

über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Karrösten

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht nachträglich gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, in der Fassung LGBl. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBl. Nr. 60/2005, folgende Grundstücke in das Baulandumlegungsverfahren „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Karrösten, GB 80006, ein: EZ 38 – Gste. 28 (Teil), 29 (Teil) und 31 (Teil).

Innsbruck, 9. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1423 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/207

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Tim Burton's corpse bride – Hochzeit mit einer Leiche“
(Warner Bros., 2.111 Laufmeter);

„Es ist ein Elch entsprungen“

(Buena Vista Austria GmbH., 2.481 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Serenity – Flucht in neue Welten“ (UIP, 3.246 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Harry Potter und der Feuerkelch“

(Warner Bros., 4.290 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„New Police Story“ (3 L Filmverleih GmbH., 3.371 Laufmeter).

Innsbruck, 11. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1424 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Arzt/Ärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie (Vertretungsstelle)

An der Universitätsklinik für Urologie gelangt frühestens ab 1. Februar 2006, befristet bis 31. Jänner 2007, eine Vertretungsstelle als Arzt/Ärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie zur Besetzung.

Urologische Vorkenntnisse sind erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Dezember 2005 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.or.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000080, **Vakanz:** 30012346.

Innsbruck, 7. November 2005

Nr. 1425 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/229

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. und 7. November 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„In den Schuhen meiner Schwester“ (Centfox, 3.567 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„L'auberge Espagnole“ (Constantin, 3.532 Laufmeter).

Innsbruck, 8. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1426 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.019/17

KUNDMACHUNG

der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung LGBL Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 14. Oktober 2005, Zl. KAT-8.019/17, dem zwischen der Gemeinde Thurn und der Gemeinde Nußdorf-Debant abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Marktgemeinde Nußdorf-Debant gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, örtlich beschränkt auf die Bereiche des erschlossenen Schigebietes „Zetttersfeld-Faschingalm“ der Lienzer Bergbahnen AG, soweit das Gemeindegebiet Nußdorf-Debant betroffen ist, der Lawinenkommission der Gemeinde Thurn, zu deren Aufgabengebiet das Schigebiet Zetttersfeld, Bereich 4-SB Steinermandl gehörig ist, übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 27. Oktober 2005

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 1427 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 124

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Plattform für Zivildienstler Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. Jänner 2005, Zahl LVR 124, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1428 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1125

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kulturverein Grauzone – Verein zur Förderung alternativer Kultur und Medien“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Dezember 2004, Zahl LVR 1125, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1429 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1374

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein des Tiroler Immobilienmarktes“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1374, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1430 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1807

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Akademikervereinigung Tirols (AVT)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 13. Jänner 2005, Zahl LVR 1807, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1431 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2244

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Österreichische morphologische Gesellschaft“ mit dem Sitz am Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden (zuletzt Innsbruck), wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2244, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1432 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2245

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Stein auf Stein – Verein für lebendiges Lernen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2245, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1433 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2246

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interkreis Euro Literatur Kunst Geschichte Kulturkreis Verein Neu Arzl Olympisches Dorf Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2246, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1434 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2247

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Zeitschrift Medienkunst“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2247, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1435 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2258

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „in³szenario – Institut für Zukunftsentwicklung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2258, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1436 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2262

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Pirat yachtclub Amras“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2262, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1437 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2266

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „37KOMMA8, Verein zur Förderung von Literatur mit Musik“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2266, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1438 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2274

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „OS/2 User Group – ARGE Region West – Verein zur Förderung der OS/2 Technologie“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2274, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1439 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2287

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der unabhängigen Schülervertretung in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2287, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1440 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2292

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Zeitungsarchiv. Arbeitskreis für Literaturkritik und Rezeptionsforschung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2292, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1441 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2294

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Keller Klub Gabelin St. Nikolaus für Freizeit und Sport“ mit dem Sitz in Innsbruck, Innstraße 85, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2294, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1442 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2296

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Backgammon- und Dartsclub Tirol“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Gumpfstraße 1, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2296, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1443 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2297

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Trees for life – Mehr Bäume für die Welt“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Salurner Straße 16, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 27. September 2004, Zahl LVR 2297, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1444 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2298

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Fußballclub Fair Play“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2298, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1445 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2304

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Türkischer Tae Kwon Do Verein Drache Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2304, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1446 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2314

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Trucker-Verein für Fußball, Freizeit und Interessenvertretung von Berufskraftfahrern in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2314, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1447 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2315

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Benni Raich Fan- Ski-Sportklub für österreichs Bundesländer und deren Regionen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2315, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1448 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2316

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportverein Tae-Kwon-Do Kwan Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2316, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1449 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2317

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Biker-Team Tiroler Sparkasse“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2317, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1450 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2326

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Austrian Pakistan Union of Commerce & Industry“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2326, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1451 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2327

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Institut für Sozialpsychiatrie Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2327, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1452 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2334

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein der Absolventen der Höheren Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe und Hotelfachschule Villa Blanka“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2334, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1453 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2335

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Verein zur Förderung und Betreuung der Stimm- und Kehlkopfgeschädigten“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2335, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1454 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2345

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Cricket Club (ICC)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2345, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1455 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2351

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bewohner Innsbruck-Innenstadt – Verein zur Förderung von Kommunikation und Lebensqualität“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2351, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1456 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2360

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „P+W-Verein zur Weiterleitung von Public-Domain und Shareware Programmen und zur Bildung vereinsinterner Arbeitsgruppen zwecks Weiterbildung im und am PC-Bereich und zur Hilfeleistung bei Software- und Hardwareproblemen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2360, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1457 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2370

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Funboardsurfclub Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2370, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1458 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2376

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein der Absolventen des Institutes für Sportwissenschaften der Universität Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2376, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1459 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2377

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dartclub Treffpunkt am Lohbach“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Kapuzinergasse 10, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2377, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1460 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2384

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „stufenlos, Fachstelle für behindertengerechtes Bauen und Behindertenservice“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2384, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 7. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1461 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2386

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Mountainbike-Club Tyrolean Mountain Surfers“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2386, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1462 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2388

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Art-Workshop Martina Rangger – Verein zur Förderung talentierter Künstler“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2388, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1463 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2390

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung und Ausbildung Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 24. Juni 2004, Zahl LVR 2390, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1464 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2391

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Eishockeyhobbyclub MON CHERI Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2391, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1465 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2392

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „KROKUS, Verein zur Förderung behinderter Menschen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2392, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1466 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2394

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forum Afrika – Verein zur Förderung interkultureller Begegnung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2394, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1467 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2395

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein-Musik-Theater-Inn-Produktion“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2004, Zahl LVR 2395, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1468 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2403

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Familienbund (Landesverband des Österreichischen Familienbundes)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2403, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1469 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2406

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Reise-Mobil-Club (RMC) Tirol – Verein zur Förderung der Interessen von Reisemobilbesitzern in Zusammenhang mit Camping, Reisen und Freizeit“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2406, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1470 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2407

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „ACTION – Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2407, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1471 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2412

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Rollenspielsekte – Verein für kreative und phantastische Gesellschaftsspiele“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2412, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1472 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2416

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Österreichischer Arbeitskreis für Sensitive Gestalt Massage (ÖAK-SGM®)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2416, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1473 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2426

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Seilerhäusl Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, Dreiheligenstraße 13, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2426, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1474 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2435

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Multisports Innsbruck – Verein für Sport und Freizeit“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2435, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1475 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2450

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Radsportverein Club Carrera Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2450, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1476 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2455

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft für Österreichisch-Philippinische Zusammenarbeit und zur Förderung des Abbaues interkultureller Vorurteile“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2455, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1477 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2460

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Stukkateure und Trockenausbauer – Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2460, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1478 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2462

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „PaedWork – Verein für angewandte Medienpädagogik“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2462, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1479 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2464

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe Bacardi-Pup Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, Schützenstraße 57, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2464, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1480 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2468

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Transit Tango – Verein zur Förderung des Argentinischen Tangos“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2468, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1481 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2475

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Beißzange – Verein zur Förderung von Vorbereitungskursen und Arbeitsassistenten für Mädchen und junge Frauen in Technik, Handwerk und Ökologie“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2475, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1482 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2492

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „VON BELANG – PHON BELAG, Verein zur Förderung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Höttinger Gasse 10/Top 11, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2492, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1483 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2507

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „TRANSFORM – Verein zur Förderung kreativ künstlerisch Schaffender“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2507, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1484 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2510

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dart-, Sport- und Spielverein Waltherpark“ mit dem Sitz in Innsbruck, Innstraße 15, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2510, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1485 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2513

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kultur- und Sportverein Baggersee Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Archenweg 62, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2513, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1486 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2515

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Krabbelstube Calimero Innsbruck – Verein zur Betreuung von Kleinkindern“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2515, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1487 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2535

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Klinik- und Spitalsärzteliste – Interessensvertretung der angestellten Ärzte Tirols“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2535, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 8. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1488 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • VER-23137

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motor-Sport-Verein Landeck“ wurde von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit rechtskräftigem Bescheid vom 2. September 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 9. November 2005
Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 1489 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • VER-35006

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sauna- und Gesundheitsverein Stanz“ wurde von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit rechtskräftigem Bescheid vom 2. September 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 9. November 2005
Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 1490 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • VER-39022

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Woodys Folk und Country-Club Zams“ wurde von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit rechtskräftigem Bescheid vom 29. September 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 9. November 2005
Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 1491 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

Türblätter und Metallzargen
für das Rehabilitationszentrum Häring

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Zuschlag an: Johann Huter & Söhne, Josef-Franz-Huter-Straße 31, 6020 Innsbruck, Österreich.

Datum des Zuschlags: 20. Oktober 2005.
Wien, 12. November 2005

Nr. 1492 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-L 7.0/19-2005

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Grausbrücke
im Zuge der L 7 Jenbacher Straße
(km 2,356 bis km 2,545)

Baumumfang: Neubau einer schiefen Stahlbetonrahmenbrücke (Stützweite ca. 14 m) inkl. eines Straßenbauloses mit einer Länge von 175 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 18. November 2005, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 14. Dezember 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. November 2005
Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1493 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1109-2/158-2005

OFFENES VERFAHREN
Innentüren
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab 18. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 19. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1494 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1109-2/159-2005

OFFENES VERFAHREN
Natursteinarbeiten
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab 18. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 19. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1495 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1109-2/160-2005

OFFENES VERFAHREN
Trockenbauarbeiten
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab 18. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ

57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 14. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1496 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1109-2/161-2005

OFFENES VERFAHREN
Schwarzdeckerarbeiten
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab 18. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 14. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1497 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1109-2/162-2005

OFFENES VERFAHREN
Konstruktiver Stahlbau
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab 18. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 14. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1498 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1109-2/163-2005*

OFFENES VERFAHREN
Estrich- und Gussasphalтарbeiten
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 18. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 19. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1499 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1503-2/141-2005*

OFFENES VERFAHREN
Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten
für die Landessonderschule Kramsach

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 17. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1500 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1503-2/142-2005*

OFFENES VERFAHREN
Fenster/Türen/Glasfassade aus Aluminium
für die Landessonderschule Kramsach

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 17. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. November 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1501 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN
Tischlerarbeiten – Einbaumöbel
Malerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bauvorhaben: Hall in Tirol, Zollstraße – Seniorenpflegeheim mit 75 Pflegezimmern.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort gegen Voranmeldung und Nachweis der Bezahlung des Entgeltes bei Schlögl & Süß Architekten, ZT-Gesellschaft OEG, 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 22, Tel. 0512/584801, Fax 0512/584815, abgeholt bzw. angefordert werden.

Entgelt inkl. MWSt.: je Gewerk € 30,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 28001 bei der Raiffeisen-Regionalbank Hall in Tirol, BLZ 36362.

Einreichfrist: Die Angebote für alle Gewerke müssen bis spätestens Mittwoch, den 14. Dezember 2005, 15 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des betreffenden Gewerkes bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol, eingelangt sein.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am Mittwoch, den 14. Dezember 2005, 15 Uhr, bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 5. Oktober 2005.

Hall in Tirol, 7. November 2005

Für die Stadtgemeinde Hall in Tirol: Bgm. Leo Vonmetz

Nr. 1502 • Gemeinde Oberperffuss

OFFENES VERFAHREN
Heizung, Sanitäre, Lüftung

Auftraggeber: Gemeinde Oberperffuss, Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperffuss.

Ausschreibende Stelle: TB Herbert Magerle, Kreuzweg 21, 6100 Seefeld/Tirol, Tel. 05212/2124, Fax 05212/50312, E-Mail: h.magerle@aon.at

Bauvorhaben: Neubau Zentrales Gerätehaus für die Feuerwehr Oberperffuss.

Leistungsgegenstand: Heizung, Sanitäre, Lüftung.

Umbauter Raum Gebäude ca. 5.820 m³,

Nutzfläche Gebäude ca. 1.070 m².

Leistungszeitraum:

Arbeitsbeginn HSL – Ende April 2006;

Fertigstellung HSL – November 2006.

Gebühren/Zahlungen/Ausschreibungsunterlagen: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 45,-. Die Überweisung hat auf das Konto der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Konto-Nr. 0540005657, mit Hinweis auf das Bauvorhaben zu erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist schriftlich per Post oder per

Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe Unterlagen: ab 17. November 2005 werden bei Vorlage des Zahlungsnachweises die Ausschreibungsunterlagen per Post zugestellt.

Schlusstermin für Anforderung: 28. November 2005, 10 Uhr.

Schlusstermin für die Angebotsabgabe: 9. Dezember 2005, 11.15 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Oberperfuss, 6173 Oberperfuss, Peter-Anich-Weg 1.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot – nicht öffnen! Zentrales Gerätehaus Feuerwehr Oberperfuss, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnische Arbeiten“ abgegeben werden.

Anbotseröffnung: 9. Dezember 2005, 11.30 Uhr, bei der Anbotsabgabestelle. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVergG, § 53, § 57.

Teilangebote sind unzulässig.

Alternativangebote sind neben dem ausschreibungsgemäßen Anbot zulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Oberperfuss, 10. November 2005

Nr. 1503 • Gemeinde Stans

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Neubau eines Recyclinghofes in Stans

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten den Neubau eines Recyclinghofes in Stans, Bauherr ist die Gemeinde Stans. Die Gesamt-Nettoherstellungskosten betragen € 600.000,-.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort im Architekturbüro Scheitnagl & Eberharter in 6263 Fügen, Sängergweg 261, Tel. 05288/63957, auf und können gegen Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto-Nr. 19315 bei der Raika Vorderes Zillertal/RVZ, BLZ 36229 oder Barzahlung im Architekturbüro Scheitnagl & Eberharter). Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 05288/63957-4 oder E-Mail: arch_scheitnagl@aon.at) unter Angabe des Architekturbüros Scheitnagl & Eberharter und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 10,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 19. Dezember 2005, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Gemeindeamt Stans, Unterdorf 62, 6135 Stans, vorliegen, wo am Montag, den 19. Dezember 2005, um 10.30 Uhr, die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Ausführungstermin: Februar bis Mai 2006.

Stans, 11. November 2005

Für die Gemeinde Stans: Bgm. Dipl.-Ing. Josef Mayr

Nr. 1504 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Elektro (BKP-Nr. 23)

für den Umbau der Psychiatrie UBG-G1

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Tech-

nik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Ing. Alois Oberlindober, Tel. 0650/5048733.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 5. Dezember 2005, 17 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 12. Dezember 2005, 11 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 5. Dezember 2005, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Ort der Angebotsabgabe: Sekretariat, 2. OG, Bau und Technik.

Zeit der Anbotseröffnung: 12. Dezember 2005, 12 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 9. November 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1505 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/1812-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Einlegeteile Betonkernaktivierung

(BKP-Nr. 246)

für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KIZ, CBP Projektmanagement GmbH, Andreas Frank, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Tel. +49/(0)89-28633-257, E-Mail: kbz@cbp.de

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22,

unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 1. Dezember 2005, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 21. Dezember 2005, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Sekretariat, 2. Stock.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 21. Dezember 2005, 12 Uhr; Erdgeschoss, Besprechungszimmer; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 11. November 2005.

Innsbruck, 11. November 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1506 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

WC-Trennwände

Aufzug

Schlosserarbeiten

Malerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung, Adaptierung und Erweiterung der Internatsschule für Schisportler in Stams“ im offenen Verfahren aus.

Alle Ausschreibungsunterlagen können bis 18. November 2005 gegen Überweisung von € 20,- je Gewerk auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI, 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 24. November 2005, 10.30 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 24. November 2005, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 10. November 2005

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1507 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Fliesen, Bodenbeläge, Estriche,

Malerarbeiten, Türen, Fenster, Trockenbau,

Alu-Arbeiten, Aufzug, Zimmermannsarbeiten,

Doppelparker, HSL-Arbeiten, Elektroarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das

Bauvorhaben „Völs, Aflingerstraße – Wohnanlage mit 16 Wohneinheiten, zwei Lokalen und Tiefgarage“ im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 17. bis 21. November 2005 gegen Überweisung von € 20,- je Gewerk, außer Elektro und HSL (für diese Gewerke beträgt der Unkostenbeitrag € 40,-) auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI, 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 29. November 2005, 10.30 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 29. November 2005, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 10. November 2005

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1508 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Geschieberäumung

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Geschieberäumung von ca. 30.000 m³ Geschiebe- und Schwebstoffmaterial aus dem Staubereich der Dürrache im Bächental.

Ausführungsort: Austria/Tirol – Achenkirch.

Ausführungszeitraum: Jänner bis März 2006.

Auskünfte: Ing. Heiner Rett, Tel. +43/(0)50607-21344 bzw. 0699/12572344, Fax +43/(0)50607-21737.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Unterlagen können bis 25. November 2005 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bereich Engineering Services, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 4. Stock, Zimmer 422, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch digital (gegen Gebühr) unter www.ausschreibung.at heruntergeladen werden.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb einer Woche zu erbringen.

Angebotsabgabe: Montag, den 5. Dezember 2005, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt am Montag, den 5. Dezember 2005, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 9. November 2005

Nr. 1509 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN Grundwasserbegleitmaßnahmen

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die grundwassertechnischen Begleitmaßnahmen für das Kraftwerk Langkampfen im Bereich des Langkampfener Gießenbaches und im Bereich Schaftenau – Variante I und II.

Die grundwassertechnischen Begleitmaßnahmen bestehen aus:

1. Ertüchtigung des Langkampfener Gießenbaches.
2. Errichtung eines Pump- und Schieberschachtes.
- 3.a Unterfahrung der ÖBB Westbahnstrecke im vorhandenen ÖBB-Durchlass – Variante I.
- 3.b Unterfahrung der ÖBB Westbahnstrecke im vorhandenen ÖBB-Durchlass mittels Rohrpressung – Variante II.
4. Herstellung von ca. 1.100 m Drainageleitungen DN 800 inklusive Schächte.

Ausführungsort: Austria/Kufstein/Langkampfen.

Ausführungszeitraum: siehe Leistungsverzeichnis.

Auskünfte: Dr. Dipl.-Ing. Helmut Schönlaub, Tel. +43/(0)50607-21356 bzw. 0699/12572356, Fax +43/(0)50607-21737.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Unterlagen können bis 25. November 2005 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bereich Engineering Services, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 4. Stock, Zimmer 422, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges,

Gewerberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb einer Woche zu erbringen.

Angebotsabgabe: Montag, den 5. Dezember 2005, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Diese erfolgt am Montag, den 5. Dezember 2005, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 9. November 2005

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Türkischer Freizeit- und Kulturverein Pirsultan Kufstein“ mit dem Sitz in 6330 Kufstein hat in seiner Generalversammlung vom 29. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 3. November 2005

Der Obmann: Ramazan Sevencan

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Team Evolution“ mit dem Sitz in Seefeld hat in seiner Generalversammlung vom 22. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Seefeld, 3. November 2005

Der Obmann: Michael Mörschbacher

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck